

Kölner Wochenspiegel vom 28.05.19

Letzter Kulturabend im Provisorium Ein gelungener Final Countdown



Musiklehrer Stephan Busch trommelt seine Schüler für den Samba Batucada-Einzug zusammen.
Foto: at

Longerich - (at). Da nun der Umzug in das neue Schulgebäude der Carl-von-Ossietzky-Straße bevorsteht, weswegen die Gesamtschule in „Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule“ umbenannt wurde, feierten die Schüler gemeinsam mit Familie und Lehrern den letzten Kulturabend in den provisorischen Räumen der Paul-Humburg-Straße.

Fünftklässler sowie Oberstufler präsentierten ein abwechslungsreiches und kunterbuntes Programm aus Kunst, Musik und Tanz. Im Fach Darstellen und Gestalten schlichen Schüler durch Schattenspiele über die Bühne. Zwei Schüler ließen sich unter Beobachtung vieler Zeugen von einem Ufo abholen und verpassten unter anderem die nachfolgenden Schwarzlicht-Tänze. Durch die Kooperation der Rheinischen Musikschule können die Schüler sogar exotische Instrumente wie Samba-Trommel lernen, bemerkte Musiklehrer Stephan Busch. Er gründete vor den rund 50-köpfigen „Schüler-Eltern-Lehrer-Chor“ und hofft auf weitere Chormitglieder.



Auch der „Schüler-Eltern-Lehrer-Chor“ trat beim Kulturabend auf.
Foto: at

Platz ist in der neuen Aula jedenfalls ausreichend vorhanden. Schulleiterin Bettina Otte blickt somit ebenso erfreut auf die baldige Einweihungsfete entgegen. Dann wird der jährliche Kulturabend wieder an einem Abend stattfinden und nicht aufgrund des großen Interesses auf zu wenig Platz an zwei Abenden veranstaltet.